

Amik Guerra Lig-Long wurde am 11. Mai 1973 in Havanna, der Hauptstadt der Republik Kuba geboren. Dort, wo andere Urlaub machen, wuchs Amik Guerra auf. Die Weichen für Amiks musikalische Karriere wurden bereits früh in seinem Leben gestellt. Als Sohn einer musikalischen Familie mit einer Schwester, die Klavier spielt und einem Vater, der eine große Vielfalt von Instrumenten beherrscht, verliebte sich Amik unweigerlich in die Musik.

Text: Holger Mück, Fotos: Arjan Aelmans,  
Nico Van Ast

# Kubanisches Flair

Amik Guerra

**M**ein Vater war meine absolute Inspiration“, erzählt Amik. „Er spielte Gitarre, Klavier, verschiedene Schlagzeug-Instrumente und schrieb auch seine eigene Musik. Unser Vater ermutigte meine Schwester und mich stets, Musik zu üben und zu spielen. Mit sechs Jahren schickte er mich in eine Musikschule, um Gitarre zu lernen, mein erstes Musikinstrument. Ich liebte es und ich besuchte deshalb später das Konservatorium, um klassische Gitarre zu studieren.“

Amik Guerra ist heute als fabelhafter Trompeter und Flügelhornisten international bekannt und anerkannt. Da kommt man unweigerlich auf die Frage, warum man als talentierter Gitarrist zur Trompete wechselt und wie man es dann noch schafft, eine solch sagenhafte Karriere hinzulegen?

„Eigentlich war es aus heutiger Sicht ein Glücksfall“, erinnert sich Amik. „Ich war mit meinem Fahrrad in den Straßen von Trinidad an der Südküste von Kuba unterwegs. Mir kam plötzlich ein Auto entgegen und ich stürzte und zog mir einige Verletzungen zu. Nach der Genesung stellte sich allerdings heraus, dass es für mich nicht mehr möglich sein würde, professionell Gitarre zu spielen. Ernesto Luaces, Professor für Trompete am Musikkonservatorium, nahm sich meiner an und half mir, über diese schwere Zeit hinwegzukommen. Er hat mich davor bewahrt, aus dem Konservatorium ausgeschlossen zu werden, was für mich ein großes Desaster gewesen wäre, und brachte mir das Trompetespielen bei. Ich bin ihm ein Leben lang dankbar dafür.“

Auf seinem Schulweg kam Amik Guerra täglich mit seinem Fahrrad am weltberühmten Buena Vista Sozial Club in Kuba vorbei. Das weckte unweigerlich den Wunsch in ihm, einmal selbst in diesem Club auftreten zu können. „Tatsächlich habe ich einige Male mit den Musikern des Buena Vista Sozial Clubs gespielt, leider nie im Club selber. Meine erste professionelle Erfahrung durfte ich mit dem Septeto Nacional Ignacio Piñero, einer 1927 gegründeten Band, machen. Ich war zu diesem Zeitpunkt 17 Jahre alt. All diese erfahrenen Musiker haben mir die wahre Liebe zur Musik gezeigt. Sie haben mir aufgezeigt, was es bedeutet, ein großartiger Musiker, mehr noch eine großartige Persönlichkeit zu sein.“

### Die Heimat Kuba stets im Herzen

Nebst dem Einfluss seines Vaters und dem Engagement von Professor Ernesto Luaces, verdankt Amik seine musikalische Entwicklung

sicherlich dem Einfluss seines Landes Kuba. „Kuba ist zweifelsohne ein Land, in welchem das Volk lernt, zu improvisieren. Jeder einzelne Tag bedeutet eine Herausforderung für die Leute dort. Mit Sicherheit haben die Umstände vor Ort einen großen Einfluss auf das Leben, aber auch auf die Musik. In Kuba ist die Musik, wahrscheinlich mehr als in anderen Ländern, ein Weg der Befreiung. In nahezu jeder Familie gibt es mindestens eine Person, die Musik spielt. Es ist die schwierige Situation im Land, die die Leute dazu bewegt, immer besser und besser zu werden in dem, was sie tun. Über einen guten Job im Musikbusiness zu verfügen, sei es im Tourismusbereich oder in einer Musikband, die dir sogar die Möglichkeit bietet, ins Ausland zu gehen, ist der beste Weg, deiner Familie zu helfen. Trotz allem sind die Kubaner ein sonniges Volk. Ich habe Kuba immer in meinem Herzen dabei, wo immer ich auch hingehe“, erzählt Amik.

Amik Guerra beendete sein Studium an der berühmten Escuela Nacional de Instructores de Arte erfolgreich in den Fächern Trompete, Perkussion und Arrangement. 1994 verließ er Kuba und sein Weg führte ihn nach Turin in Italien. Zunächst hatte er dort einen Gastspielvertrag für die Dauer von drei Monaten, der jedoch während der Spielzeit auf einundzwanzig Monate verlängert wurde. „Nach fast zwei Jahren war ich dann bereits so stark durch die europäische Mentalität beeinflusst, dass ich mich dafür entschied, nach meinem Engagement in Italien zu bleiben und nach einem anderen Job

### „Ausdauer ist der Schlüssel zum Erfolg.“

als Musiker zu suchen. Es war nicht einfach. Ich spielte während meines Engagements jeden Abend mit den gleichen kubanischen Musikern in ein und demselben Club. Dadurch war mein Netzwerk zu anderen Musikern und Bands sehr klein. Als die Musiker nach Auslaufen des Vertrages nach Kuba zurückkehrten, fiel ich in ein großes Loch. Dies war eine sehr schwierige Zeit für mich! Aber ich blieb selbst zu dieser Zeit stets meinem Grundsatz treu: Ausdauer ist der Schlüssel zum Erfolg.“

2005 verschlug es Amik in das wirtschaftliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Zentrum der Schweiz, die Stadt Zürich. Mittlerweile lebt Amik in Vaduz, der Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein. Von da aus bereist er auf seinen Touren mit den unterschiedlichsten Projekten die ganze Welt. Er stand bereits mit vie-

len bekannten Musikern zusammen auf der Bühne, so z. B. mit Rodrigo y Gabriela, Horacio „El Negro“ Hernandez, Billy Cobham, Lariba, Mercadonegro, Isaac Delgado, Live from Buena Vista – The Havana Lounge, Afro-Cuban All Stars, Roy Hargrove, José Alberto „El Canario“, Jimmy Bosch, Celia Cruz und Israel „Cachao“ Lopez, „die wirklichen Schöpfer des Mambos“, so erzählt Amik begeistert. Amik Guerra gehört damit zweifelsohne zu den angesagtesten Trompetern des modernen Jazz in Europa.

### „Ich bin nicht nur Jazz-Trompeter, ich bin Musiker“

Amik Guerra sagt das mit voller Überzeugung von sich selbst. „Ich liebe es, jede Art von Musik zu spielen. Ich liebe es, mich zu entwickeln und Neues auszuprobieren.“ Und in der Tat ist er in den verschiedensten Musikgattungen live auf Tour oder Tonträgern zu hören. Er hat u. a. Alben in den Sparten Latin, Pop, Rock, Latin-Rock, Ska, Fusion, Funk und Elektromusik aufgenommen. Amik Guerra sagt selbst über sich: „Ich bin als Musiker ein Allrounder und finde immer neue Wege für mich, an die verschiedene Musik heranzugehen. Als ausgesprochenen Lead-Trompeter würde ich mich allerdings nicht bezeichnen. Sicherlich konnte ich in dieser Position schon meine Erfahrungen sammeln und war für die hohen Passagen und den Einsatz im Trompetensatz verantwortlich, als solchen sehe ich mich allerdings nicht. Man muss gewisse menschliche und charakteristische Eigenschaften mitbringen, um die Aufgabe als Leadtrompeter zu erfüllen. In einer Big Band übernehme ich daher gerne die zweite Stimme, spiele die Solos und übernehme ab und an die Führungsrolle.“

Amik Guerra ist ein besonders leidenschaftlicher Musiker. „Wenn man eines Tages anfängt, seine Leidenschaft als Routine zu betrachten, ist es an der Zeit aufzuhören. Ich sage dies aus Respekt zur Bühne, zu den Musikern und im Speziellen aus Respekt zu all den Leuten, die unsere Konzerte besuchen.“

### Amik Guerra – Adams Trumpet Artist

Ein Zufall war es, der Amik Guerra mit Miel Adams, dem Chef von Adams Musical Instruments, auf der Musikmesse in Frankfurt zusammenbrachte. Einige Monate später gab es ein erneutes zufälliges Zusammentreffen beim North Sea Jazz Festival in Rotterdam. „Miel forderte mich heraus, auf seinem neuen Flügelhorn zu spielen. Und was soll ich sagen, mein erster Eindruck war unglaublich. Es fühlte sich





an, als ob ich dieses Instrument schon mein ganzes Leben lang spielen würde. Ich entschied mich, mein Konzert mit diesem Flügelhorn zu spielen, im Bewusstsein, dass ich neben Roy Hargrove stehe und obendrein das Konzert vom holländischen Fernsehen aufgenommen wird. Es fühlte sich fantastisch an! Nach dem Festival lud mich Miel Adams zu seiner Firma nach Holland ein. Er zeigte mir seine Fabrik sowie die einzelnen Produktionsabläufe bei der Herstellung einer Trompete. Gemeinsam beschlossen wir, basierend auf meinen Ideen und Wünschen, eine komplett neue Trompete zu entwickeln. Dies war der Beginn unserer bis heute sehr innigen und erfolgreichen Zusammenarbeit.“

### Die Geburtsstunde der Adams A4 Trompetenserie

„Wir haben tagelang bis in die Abendstunden an der Entwicklung der neuen Trompete gearbeitet, Einzelteile entwickelt, getestet, verworfen, nochmals getestet und aufs Neue Details verändert. Es war einzigartig, diesen Spirit im Team der Adams Instrumentenbauer zu spüren. Vom ersten Moment an fühlte ich mich als Teil von ihnen.“ Entstanden ist die Adams A4 Trompete (sonic 5.2014), die bis heute ein großer Erfolg ist. Aus der Weiterentwicklung der A4-Trompete ist die A4-LT Trompete entstanden. Diese kommt etwas „sportlicher“ daher und unterscheidet sich optisch durch ein etwas kleineres Schallstück. Wie der Name schon sagt, ist die „LT“-Version um einiges leichter als ihr großer Bruder, dennoch konnte man die markante Klang- und Spielcharakteristik beibehalten. Die A4-LT punktete erst kürzlich im sonic-Test 5.2014 in allen Belangen: „Die A4 ist eine moderne Trompete und hebt sich nicht nur durch ihr stilvolles Design, in der Standard- wie in

der Lightweight-Ausführung, von der Masse ab. Hochwertige Materialien, eine professionelle und perfekte Verarbeitung sowie eine exzellente Ventilmaschine sprechen allein schon für die A4-LT. Hinzu kommen hervorragende Spieleigenschaften und eine tolle Intonation, die keine Wünsche offenlässt.“

„Es ist wunderschön zu sehen, dass unsere Entwicklungen bei vielen Trompetern in der ganzen Welt Anklang finden. Wir haben so viel Energie und Stunden in diese Trompeten investiert. Im Nachhinein kann ich mich nicht mal mehr genau daran erinnern, wie oft ich Adams besucht habe, um an den Trompeten zu arbeiten.“ Auf die Frage, was die charakteristischen Eigenschaften der A4-Trompeten-Serie sind, erklärt Amik begeistert: „Ich hatte schon immer meine genaue Vorstellung, wie meine Trompete sein sollte. Einzig Miel Adams war der fehlende Teil, um meinen Traum zu verwirklichen. Er hatte das Gehör, die Leidenschaft, die Geduld und das Wissen, dies zu ermöglichen. Ich denke, dass wir während unserer Zusammenarbeit beide viel dazugelernt haben. Wir sind nicht nur Freunde geworden! Miel Adams ist wie ein Bruder für mich, er ist ein Teil meiner Musik.“

Meine erste Trompete damals in Kuba kam aus Russland. Es war harte Arbeit, dieses Instrument zu blasen, es fühlte sich für mich an, als würde ich in ein Fitnessstudio gehen. Dennoch verspüre ich noch immer einen engen Bezug zu diesem Instrument. Eine für mich ideale Trompete muss es mir erlauben, mich mit Leichtigkeit musikalisch auszudrücken. Es muss mir die Freiheit vermitteln, nicht daran denken zu müssen, wie das Instrument reagieren wird. Ich muss zu jeder Zeit die Trompete bedenkenlos in die Hand nehmen und mich voll und ganz der Musik hingeben können. Ein Instrument ist wie

#### INSTRUMENTE:

Adams A4, Adams A4-LT, Adams A8 Custom  
Adams Flügelhorn F1 / F2, Adams Cornet

#### MUNDSTÜCKE:

Austin Custom Brass / Boston –  
Amik Guerra Custom Series Mouthpieces

#### MIKROFON:

SD-Systems LCM77 & STM99

#### WEITERE ENDORSEMENTS:

Wallace Mutes, Protec Cases

[www.amikguerra.com](http://www.amikguerra.com)

ein Teil meines Körpers. Die Seele und die erstklassige Intonation der Adams A4 machen dieses Instrument für mich einzigartig, die Leichtigkeit, es zu spielen, ist unglaublich. Zweifelsohne ist die handwerkliche Ausführung einer Trompete ein wichtiges Element, dennoch bin ich davon überzeugt, dass es auch die Liebe zum Instrument ist, die jeder einzelne Mitarbeitende investiert. Für mich steht die Firma Adams für die wirkliche Leidenschaft zur Musik und das familiäre Miteinander.“

Darüber hinaus tritt Amik Guerra als Endorser der Firmen SD-Systems, Wallace Mutes und Protec Cases auf.

2015 wird Amik Guerra wieder in Europa, Asien, den USA und Lateinamerika auf Tour sein, u. a. mit Live from Buena Vista – The Havana Lounge Project, Lariba, Mercadonegro oder CaboCubaJazz. Zudem soll es im kommenden Jahr eine „5th Anniversary Special Edition“ der Adams A4 Trompete als limitierte Sonderedition geben. Zurzeit arbeitet er gerade an der Fertigstellung seines ersten Soloalbums, die Veröffentlichung ist für 2015 geplant. Wir dürfen also gespannt sein! ■